

OTC & Visiite

Das Kundenmagazin

März 2023



DETOX FÜR DEN DARM

WERTVOLLES WASSER

ÜBERWACHT SCHLAFEN



WOHLGEFÜHL DURCH ENTSCHLACKUNG

Fühlen Sie sich lustlos, müde und abgespannt? Gerade im Frühjahr fühlen sich viele Leute etwas schlapp und wünschen sich mehr Energie im Alltag. Doch das muss nicht sein! Eine sanfte Entschlackungsanwendung kann helfen, sich sofort fitter und vitaler zu fühlen. Im Frühling ist die beste Zeit dafür, Ihrem Körper eine ausgiebige Entschlackung zu gönnen: Reinigen und entschlacken – das geht ganz einfach!

Der Begriff „fit“ kommt von Fitness, was im Allgemeinen als körperliches und oft auch geistiges Wohlbefinden verstanden wird. Ausgeglichen bedeutet auch harmonisch, gelassen, in sich ruhend und Vitalität ist ein lateinischer Begriff und bedeutet nichts anderes als Lebensfähigkeit und Lebenskraft. Durch die heutigen Belastungen des Körpers wie z. B. falsche Ernährung, Stress, Bewegungsmangel, Elektromog und Emotionales fällt es unserem Körper oft gar nicht so leicht, die richtige Balance zu halten. Doch Sie können Ihren Körper aktiv unterstützen, damit er wieder in sein Gleichgewicht kommt.

Entschlacken und wohlfühlen

Ich empfehle, einmal jährlich eine umfangreiche Entschlackung durchzuführen und während des Jahres darauf zu achten, dass der Körper genügend Möglichkeiten findet, sich laufend seines Ballastes zu entledigen. Es reicht, wenn Sie dabei in Ihrem Alltag an folgende Punkte denken: Körper und Geist entschlacken, Basen- und Vitalstoffe auffüllen, Bewegung und Regenerationszeiten einplanen und den Darm fit halten.

Beim Entschlacken werden Säuren und Einlagerungen im Körper entfernt. Eine

Entschlackungsanwendung startet eine anspruchsvolle Zeit für den Körper. Aus diesem Grund sollten Sie die Wirkung von „Schlacke“ und Säure kennen.

Definieren wir zuerst: Was ist „Schlacke“ überhaupt?

Grundsätzlich ist „Schlacke“ immer etwas, was aus dem Körper wieder ausgeleitet werden sollte, weil es nicht oder nicht mehr benötigt wird. Ohne aktive Mithilfe deponiert der Körper diese „Abfälle“ in den passenden Lagerstätten. „Schlacken“ können ganz unterschiedliche Stoffe sein. Die Alternativmedizin definiert „Schlacke“ als die vom Körper neutralisierten und meist im Gewebe eingelagerten Neutralsalze. Viele dieser Stoffe werden in unserem Bindegewebe eingelagert. Aber auch in Blutgefäßen sind sie vorzufinden oder in Blase, Niere oder Galle.

Verschlackung entsteht durch Säure

Viele Gründe führen zu „Schlacke“: zu wenig, aber auch zu viel Bewegung, falsche Ernährung, Stress, Leistungsdruck, seelische Disharmonien und vieles mehr sind die Gründe für „Schlacke“. Ein Hauptgrund für „Verschlackung“ ist falsche Ernährung. Allein mit der Optimierung

der Kost, kann die Entschlackung und die Regulierung von Säure und Base für den Körper überaus effektiv bewerkstelligt werden. Eine schlechte Ernährung belastet alle Verdauungs- und Ausleitungsorgane. Durch diese Schwächung reduziert sich die Fähigkeit des Körpers, seine „Schlacke“ selbständig auszuscheiden.

Schlacken belasten den gesamten Organismus

Der Körper hat nur eine einzige Möglichkeit zu reagieren: Er muss die „Schlacken“, die er nicht ausscheiden kann, im Körper deponieren. Dabei entstehen die typischen Verschlackungswahrnehmungen wie z. B: Müdigkeit, Gelenkschmerzen, Gewichtszunahme und vieles mehr.

Die Kraft von Bambus

Ich persönlich empfehle für eine Entschlackungsanwendung immer, mit Bambus zu arbeiten. Bambus ist ein Meisterwerk der Natur und zeichnet sich durch schnelles, kraftvolles Wachstum, Elastizität, Glanz, Festigkeit und Widerstandskraft aus. Bambus ist stark energetisierend und reinigend. Er ist in der Lage, verseuchte Böden in kurzer Zeit (drei bis vier Jahre) zu entgiften und wieder nutzbar zu machen. Bambus besticht außerdem durch einen

hohen Gehalt an Polyphenolen, Antioxidantien, Mineralstoffen und vielen weiteren wichtigen Vitalstoffen, welche den Organismus zusätzlich unterstützen können. Die sprichwörtliche Kraft, also das Qi (sprich Tshi), des Bambus übertrifft jegliche andere Pflanzen dieser Erde. Mit über 520 polyphenolen Stoffen (sekundäre Pflanzenwirkstoffe) gilt der Bambus als die vitalste Pflanze überhaupt. Genau diese Vitalität können Sie sich zu Nutze machen mit den sogenannten Bambus Vitalpflastern.

Vitalpflaster und Akupunkturpunkte

Ganz besonders effektiv kann die Anwendung von Bambus Vitalpflastern sein, wenn man bestimmte Akupunkturpunkte einbezieht. Die Akupunktur ist eine Behandlungsmethode der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), bei der eine therapeutische Wirkung durch die Aktivierung bestimmter Punkte am Körper erzielt werden soll. Die klassische Akupunktur basiert auf der Lehre von Yin und

Yang, die später durch die Fünf-Elemente-Lehre und der Lehre von den Meridianen ergänzt wurde. Auch die Vitalpflaster basieren auf dem Prinzip der Aktivierung von bestimmten Punkten an den Fußsohlen und dem ganzen Körper. Durch die Rezeptur der neuen Generation an Vitalpflastern zusammen mit Turmalin und kombinierten Kräuterinhaltsstoffen eine ausgeglichene Akupunkturpunktspannung erzielt. Ohne Nadeln, ohne Risiko etwas falsch machen zu können. Einfach typisch Bambus-Kraft ohne Reue.

Starten Sie jetzt durch

Nutzen Sie die Bambus Vitalpflaster für Ihre tägliche Regenerationsphase. Auf die gewaschenen Füße wird jede Nacht – 30 Tage lang – je ein Bambus Vitalpflaster geklebt. In der Mitte der Fußsohle befindet sich der Akupunktur Punkt Niere 1, welcher als der Hauptausleitungspunkt des Körpers gilt. Aus der Sicht der asiatischen Regenerationsphilosophie soll dieser Punkt stimuliert und dadurch die körpereigene Entschlackung angeregt werden. Neben

der Hauptanwendung auf der Fußsohle gibt es fast unzählige weitere Einsatzmöglichkeiten am ganzen Körper, welche in Fachliteratur, wie z. B. in meinem Buch „Vitalpflaster“ nachgelesen werden können. Darin finden Sie auch einen Akupunkturatlant mit den wichtigsten Punkten für die Vitalpflaster-Anwendung.

Nehmen Sie Ihre Entschlackung und damit Ihr Wohlfühl selbst in die Hand... oder Füße. Und das ganz einfach über Nacht. Die meisten Anwender berichten, dass sie viel tiefer schlafen und dabei wunderbar regenerieren.

Damit eine Entschlackungsanwendung ihre Wirkung zeigen kann, sollte sie mit einer geeigneten Ernährung einhergehen. Eine gute Möglichkeit, den Speiseplan mit den richtigen Zutaten zu vervollständigen, sind deshalb optimierte Nahrungsergänzungen. Sie werden sehen, wie einfach eine Entschlackungsanwendung sein kann.

Ihr Dr. Alfred Gruber

